



EINWOHNERGEMEINDE
SILENEN AMSTEG BRISTEN



ALTERSLEITBILD DER GEMEINDE SILENEN

Gutes Altern in der Gemeinde Silenen

Unsere Vision

Die EinwohnerInnen der Dörfer Silenen, Amsteg und Bristen führen, ihren Möglichkeiten entsprechend, bis ins hohe Alter ein unabhängiges, selbstbestimmtes und sicheres Leben.

Sie leben sozial integriert, bei hoher Lebensqualität¹ und solange wie möglich in tragfähigen Strukturen zuhause.



Werte & Grundsätze

- Die Würde unserer älteren EinwohnerInnen wird respektiert, unabhängig vom Gesundheitszustand, der Lebenssituation, der Herkunft und der Leistungsfähigkeit.
- Unsere älteren EinwohnerInnen entscheiden und handeln so lange wie möglich selbstbestimmt, eigenständig und selbstverantwortlich. Sie gestalten ihr «Altern» vorausschauend.
- Die Unterstützung unserer älteren EinwohnerInnen orientiert sich an der individuellen Lebenssituation und erfolgt bedarfsgerecht.
- Die Leistung von Angehörigen und Freiwilligen im Altersbereich ist bedeutend und verdient Respekt und Anerkennung.
- Alle sind mitverantwortlich für eine funktionierende und solidarische Gemeinschaft. Dafür ist es wichtig, einen Zugang zu allen EinwohnerInnen zu finden.
- Unsere älteren EinwohnerInnen haben wertvolles Wissen und Erfahrungen, welche die Gemeinschaft bereichern. Diese Ressourcen werden wertgeschätzt und genutzt.
- Vorhandene Angebote sind niederschwellig², gut erreichbar und bekannt.

¹ Gute Lebensqualität bedeutet für jeden Menschen etwas Anderes. Es gibt jedoch gemeinsame Faktoren, die aus dem Projekt „Zukunft Alter in Uri“ bestätigt wurden. Gute Lebensqualität meint einen möglichst guten physischen und psychischen Gesundheitszustand; gute medizinische Versorgung, um diese Gesundheit zu gewährleisten; soziale Kontakte, die den Bedürfnissen der einzelnen Person entsprechen; ein möglichst langes und autonomes Leben zuhause oder in einer anderen selbstgewählten Wohnform; ein finanzielles Polster, welches dem gewohnten und geführten Lebensstandard entspricht; hindernisfreier öffentlicher Raum; möglichst lange und gute Mobilität.

² Niederschwelligkeit bezeichnet die Eigenschaft eines Dienstes oder Angebots, das von den Nutzenden nur geringen Aufwand zu seiner Inanspruchnahme erfordert. Niederschwelligkeit kann sich dabei auf verschiedenen Ebenen äußern, bspw. darin, dass von den Nutzenden nur geringes Vorwissen verlangt wird, diese keine weiten Wege auf sich nehmen müssen oder das Angebot wenig kostet.



Handlungsfelder

Information & Koordination 6

Informationen werden so zur Verfügung gestellt, dass sie für unsere älteren EinwohnerInnen einfach zugänglich sind.

Persönliche Sicherheit 7

Silenen, Amsteg und Bristen sind für unsere älteren EinwohnerInnen sichere Orte.

Selbstständiges Wohnen im Alter 8

Unsere EinwohnerInnen sind im Alter möglichst lange in der Lage ein selbstständiges Leben zuhause zu führen.

Gesundheit, Pflege & Betreuung 10

Unsere älteren EinwohnerInnen verfügen über ein gutes Wohlbefinden.

Gemeinschaft, Vernetzung & Solidarität 12

Unsere EinwohnerInnen bleiben im Alter sozial integriert und können einen Beitrag an die Gemeinschaft leisten.

Öffentliche Infrastruktur & Mobilität 14

Bei der Ausgestaltung der Infrastruktur im öffentlichen Raum wird den Bedürfnissen der älteren EinwohnerInnen Beachtung geschenkt.

Lebensende 15

Schwerkranken und sterbenden Menschen werden bis ans Lebensende Achtung und Respekt entgegengebracht.



Information & Koordination

Alle AnsprechpartnerInnen und Akteure der Altersarbeit kennen ihre Zuständigkeiten. Informationen werden so aufbereitet und zur Verfügung gestellt, dass sie für unsere älteren EinwohnerInnen einfach zugänglich sind.

► Unsere Ziele

- Die verschiedenen kantonalen und kommunalen Akteure der Altersarbeit sind gut miteinander vernetzt.
- Die Alterskommission koordiniert die Umsetzung der Massnahmen.
- Unsere EinwohnerInnen sind über die Umsetzung der Massnahmen informiert.

✚ Massnahmen

- Der Gemeinderat setzt für die Koordination und Umsetzung der Massnahmen eine Alterskommission ein.
- Der Gemeinderat und die Alterskommission laden jährlich zu einer Netzwerkveranstaltung für die Bevölkerung ein. Die kantonalen und kommunalen Akteure der Altersarbeit werden auch eingeladen.

Persönliche Sicherheit

Silenen, Amsteg und Bristen sind für unsere älteren EinwohnerInnen sichere Orte.

► Unsere Ziele

- Unsere EinwohnerInnen fühlen sich auch im Alter im privaten und auch im öffentlichen Raum sicher.
- Unsere EinwohnerInnen wissen, wo sie Informationen und Beratung bei sozialen und finanziellen Notlagen erhalten.
- Unsere EinwohnerInnen wissen, wo sie Informationen über Vorsorgeaufträge und Patientenverfügungen erhalten.

✚ Massnahmen

- Die Kommunikationskanäle der Gemeinde werden von der Verwaltung mit Informationen und Kontakten zum Thema «Sicherheit» ergänzt.
- Die Kommunikationskanäle der Gemeinde werden von der Verwaltung mit Informationen und Kontakten zum Thema «soziale und finanzielle Notlagen» ergänzt.
- Die Kommunikationskanäle der Gemeinde werden von der Verwaltung mit Informationen und Kontakten zum Thema «Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung» ergänzt.
- Die Alterskommission koordiniert oder organisiert Informationsveranstaltungen zu den Themen.

Selbständiges Wohnen im Alter

Unsere EinwohnerInnen sind im Alter möglichst lange in der Lage, ein selbstständiges Leben zuhause zu führen.



Unsere Ziele

- In der Gemeinde Silenen besteht ein Angebot an altersgerechten Wohnformen mit und ohne Dienstleistungen, welches dem Bedarf entspricht und bezahlbar³ ist.
- Der Gemeinderat schenkt dem Thema «Betreute Wohnformen für Menschen mit Demenz» spezielle Beachtung.
- Unsere EinwohnerInnen wissen, wo sie Informationen über mögliche Unterstützungsangebote und Hilfsmittel für den Alltag erhalten.
- Die Gemeinde ist Ansprechstelle für die Unterstützung beim Übergang in eine neue Wohnform.



Massnahmen

- Der Gemeinderat führt eine Bedürfnisabklärung für altersgerechte Wohnformen mit und ohne Dienstleistungen durch und wiederholt diese periodisch.
- Der Gemeinderat beauftragt seine VertreterInnen in den Alters- und Pflegeheimen das Thema «Betreute Wohnformen für Menschen mit Demenz» einzubringen und informiert die Alterskommission bei wichtigen Änderungen.
- Die Kommunikationskanäle der Gemeinde werden von der Verwaltung mit Informationen und Kontakten zum Thema «Unterstützungsangebote und Hilfsmittel für den Alltag» ergänzt. Die Alterskommission koordiniert oder organisiert Informationsveranstaltungen zum Thema.
- Der Gemeinderat bestimmt eine Ansprechperson in der Gemeindeverwaltung, welche für die Unterstützung beim Übergang in eine neue Wohnform zuständig ist.



³Die Formulierung «bezahlbar» richtet sich nach den aktuellen Mietzinsmaxima, welche für ErgänzungsleistungsbezügerInnen definiert sind. Diese Mietzinsmaxima sind monatlich 1'210 CHF für Alleinstehende und 1'460 CHF für Ehepaare. (Stand 01.01.2021 Sozialversicherungsstelle Uri)

Gesundheit, Pflege & Betreuung

Eine gute medizinische Versorgung und ein bedürfnisgerechtes Betreuungsangebot unterstützen unsere älteren EinwohnerInnen dabei, lange gesund und unabhängig zu bleiben.



Unsere Ziele

- Die bedarfs- und fachgerechte medizinische Versorgung ist für die EinwohnerInnen der Gemeinde Silenen sichergestellt.
- Das professionelle kantonale Dienstleistungsangebot für Pflege und Hilfe zuhause entspricht dem Bedarf.
- Unsere EinwohnerInnen wissen, wo sie Informationen zu gesundheitsförderlichem Verhalten erhalten.
- Betreuende Angehörige wissen, wo sie Informationen über Entlastungsangebote erhalten.
- Unsere EinwohnerInnen kennen den Standort und die Nutzung des Defibrillators.



Massnahmen

- Der Gemeinderat behandelt den Fortbestand der medizinischen Versorgung prioritär.
- Bei neuem Bedarf an kantonalen Dienstleistungsangeboten für die Pflege und Hilfe, meldet der Gemeinderat dies an die entsprechenden kantonalen Stellen.
- Die Kommunikationskanäle der Gemeinde werden von der Verwaltung mit Informationen und Kontakten zum Thema «Entlastungsangebote» ergänzt. Die Alterskommission koordiniert oder organisiert Informationsveranstaltungen zum Thema.
- Die Kommunikationskanäle der Gemeinde werden von der Verwaltung mit Informationen und Kontakten zum Thema «Standort und Nutzung des Defibrillators» ergänzt.



Gemeinschaft, Vernetzung & Solidarität

Unsere EinwohnerInnen bleiben im Alter sozial integriert und können einen Beitrag an die Gemeinschaft leisten. Die EinwohnerInnen, wie auch die Vereine der Gemeinde Silenen verhalten sich solidarisch.

Unsere Ziele

- Ehrenamtliche und freiwillige Arbeit wird gefördert und gewürdigt.
- Unsere EinwohnerInnen wissen, wo sie Informationen über Freizeitangebote, Seniorenmittagstische, Netzwerke und Einsatzmöglichkeiten für freiwilliges Engagement in der Gemeinde Silenen und Umgebung erhalten.
- Der Gemeinderat fördert generationenübergreifendes Engagement.

Massnahmen

- Der Gemeinderat und die Alterskommission laden jährlich zu einer Netzwerkveranstaltung für die Bevölkerung ein und bedanken sich bei dieser Gelegenheit bei allen freiwillig engagierten EinwohnerInnen.
- EinwohnerInnen, die sich freiwillig engagieren möchten, melden sich bei der Alterskommission. Diese kann auch aktiv Freiwillige suchen.
- Die Kommunikationskanäle der Gemeinde werden von der Verwaltung mit Informationen und Kontakten zum Thema «Freizeitangebote, Seniorenmittagstische, Netzwerke und Einsatzmöglichkeiten für freiwilliges Engagement» ergänzt. Die Alterskommission koordiniert oder organisiert Informationsveranstaltungen zum Thema.
- Die Schulkommission wird vom Gemeinderat beauftragt, gemeinsam mit der Alterskommission, generationenübergreifende Projekte anzustossen.



Öffentliche Infrastruktur & Mobilität

Bei der Ausgestaltung der Infrastruktur im öffentlichen Raum wird den Bedürfnissen der älteren EinwohnerInnen Beachtung geschenkt.

Unsere Ziele

- Der Gemeinderat ist bestrebt, öffentliche Bauten hindernisfrei und seniorengerecht⁴ zu gestalten.
- Der Gemeinderat ist bestrebt, bei der Weiterentwicklung des Siedlungsleitbildes den Anliegen des Langsamverkehrs ausreichend Beachtung zu schenken.
- Die kommunale Baukommission weist beim Erteilen von Baubewilligungen auf eine hindernisfreie und seniorengerechte Ausgestaltung von Innen- und Aussenräumen hin.

Massnahmen

- Die Bauabteilung ist zuständig, dass das Bestreben für hindernisfreie und seniorengerechte öffentliche Bauten zur Umsetzung kommt. Sie ist Ansprechstelle für Anliegen aus der Bevölkerung, welche dieses Thema betreffen.
- Die Ortsplanungskommission bezieht die Bedürfnisse des Langsamverkehrs bei der Weiterentwicklung des Siedlungsleitbildes mit ein.
- Baubewilligungen werden ergänzt mit einem Hinweis zur hindernisfreien und seniorengerechten Ausgestaltung von Innen- und Aussenräumen.

⁴Seniorengerecht ist weitergefasst, als «nur» hindernisfrei. Damit sind Aspekte gemeint, wie eine gute Beleuchtung bei schlechter werdender Sehfähigkeit, eine angepasste Raumakustik für HörgeräteträgerInnen oder ausreichende Sitzgelegenheiten auf dem Weg zu Naherholungszonen, Busstationen und weiteres.

Begleitung bis zum Lebensende

Die Endlichkeit gehört zum Leben. Schwerkranken und sterbenden Menschen werden bis ans Lebensende Achtung und Respekt entgegengebracht.

Unsere Ziele

- Die Möglichkeit, zuhause in der vertrauten Umgebung zu sterben, soll ebenso offen sein, wie die Inanspruchnahme von Palliative Care Leistungen.

Massnahmen

- Die Kommunikationskanäle der Gemeinde werden von der Verwaltung mit Informationen und Kontakten zum Thema «Palliative Care» ergänzt.



Gutes Altern in der Gemeinde Silenen



Gemeindeverwaltung Silenen

Gotthardstrasse 217
6473 Silenen

041 884 81 10
gemeindeverwaltung@silenen.ch
www.silenen.ch

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Pro Senectute Uri

Gitschenstrasse 9
6460 Altdorf

041 870 42 12
info@ur.prosenectute.ch
www.ur.prosenectute.ch

gesundheits  förderung **uri**

Gesundheitsförderung Uri

Gemeindehausplatz 2
6460 Altdorf

041 500 47 27
info@gesundheitsfoerderung-uri.ch
www.gesundheitsfoerderung-uri.ch